



# Sammlung Theaterzettel

## Die große Nummer

**Schäfer, Ernst**

**1943-05-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Donnerstag, den 27. Mai 1943

Vorstellung Nr. 295

Miete D Nr. 24

II. Sondermiete D Nr. 12

*Die große Nummer*

Volksstück in drei Akten (vier Bildern) von Ernst Schäfer

Spielleitung: Hans Becker

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

PERSONEN:

|  |                       |   |
|--|-----------------------|---|
| Heinrich Glaß, Besitzer eines Wanderzirkus . . . | Robert Kleinert       |   |
| Franziska, seine Frau . . . . .                  | Lola Mebius           |   |
| Magreth } deren Kinder . . . . .                 | { Aimée Stadler       |   |
| Elisabeth }                                      | { Margot Wagner       |   |
| Heiner }   | { Egbert von Klitzing |   |
| Paul } Artisten bei Glaß . . . . .               | { Ernst Langhein      | ✓ |
| Kurt }   | { Albert Venohr       |   |
| Braun, Agent . . . . .                           | Hans Becker           | ✓ |
| Fred, Besitzer der Sensationsschau . . . . .     | Klaus W. Krause       |   |
| Elvira, seine Frau . . . . .                     | Nora Landerich        | ✓ |

Schauplatz: Ein großes Volksfest in Süddeutschland

Zeit: Einige Jahre nach dem Weltkrieg

Technische Leitung: Walter Schade

Inspizient: Georg Zimmermann

Pause nach dem dritten Bild

Anfang 18.30 Uhr

Ende gegen 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.